

Staatsmeistertitel für Gretchen Ewen vom SSZ Burgenland Nord in Neusiedl am See

Österreichischer Meistertitel für DI Johann Handler von der Union Eisenstadt

254 Schützinnen und Schützen aus ganz Österreich kämpften vom 25.-28. August in Salzburg um Titel und Medaillen bei den diesjährigen Österreichischen (Staats-) Meisterschaften. Strahlendes Spätsommerwetter begleitete Burgenlands Schützen ins schöne Bundesland Salzburg.

Zeimal Gold, einmal Silber und zweimal Bronze war die Bilanz der Burgenländer – die mehr als zufrieden sind, mussten sie doch mit einer verletzungsbedingt geschwächten Mannschaft nach Salzburg reisen.

Gold glänzte das Edelmetall für unsere so erfolgreiche Sportschützin Gretchen Ewen aus Neusiedl am See. Sie sicherte sich in einem an Spannung kaum zu überbietenden Finale den österreichischen Staatsmeistertitel in der olympischen Disziplin 25m Pistole der Frauen mit 762,7 Ringen vor Marion Egger aus der Steiermark mit 762,4 Ringen und Dr. Regina Ender, NÖ mit 742,5 Ringen. Ringgleich zogen die Neusiedlerin und die Steirerin Marion Egger ins Finale der besten 8 Schützinnen ein. Dann mussten noch einmal 4 Finalserien á 5 Schuss absolviert werden. Hatte die Steirerin bis zur letzten Finalserie noch die Nase vorn, wurde sie von Gretchen Ewen mit einer hervorragenden letzten Finalserie von 51,0 Ringen auf der „Zielgeraden“ abgefangen und musste sich mit 3 Zehntel Rückstand geschlagen geben. Überglücklich nahm Gretchen Ewen am späten Nachmittag die Glückwünsche und die Goldmedaille entgegen.

Vor ihrem großen Triumph hatte sie am frühen Morgen bereits bei den Senioren I den fünften Platz mit 510 Ringen im Bewerb 50m Pistole erreicht.

Im 25m Standardbewerb Mannschaft Senioren I gewannen Gretchen Ewen, Siegfried Schöberl und Teamkollege Manfred Müllner vom JSSK Steinbrunn die Bronzemedaille mit 1577 Ringen hinter Vorarlberg (1586) und Salzburg (1585).

Bei den Männern 25m Standardpistole sicherten sich Christian Kirchmayer, Sebastian Prokop (beide SSZ Burgenland Nord) und Teamkollege Reinhard Eder (ASKÖ Neudörfl) mit 1622 Ringen die Bronzemedaille in der Mannschaftswertung hinter Steiermark (1690) und Tirol (1670).